

Mitteilungsvorlage
vom 06.09.2024

öffentliche Sitzung

Beschlusskontrolle

Beratungsreihenfolge

| Datum | Gremium |
|------------|---|
| 19.09.2024 | Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität (Kenntnisnahme) |

Sachlage

Aus der beiliegenden Zusammenstellung ist der derzeitige Stand der Beschlussausführung zu den im öffentlichen Teil des Ausschusses für Umwelt, Klima und Mobilität behandelten Angelegenheiten ersichtlich.

Die Verwaltung bittet um Kenntnisnahme.

Im Auftrag:
gez.: Lo Cicero-Marenberg

Anlage/n

1 - Beschlusskontrolle_öffentlich_Anlage_2024_0302 (2) (öffentlich)

| Vorlagen- Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt voraus. am/im | Bemerkungen |
|---|--|--|--|---|---|
| 2021/0094 25.02.2021 | Gebäudesanierung und Klimaschutz in der StädteRegion Aachen, Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 02.12.2020 | Die Verwaltung wird beauftragt, die Klimaneutralität der Städteregionsverwaltung zu fokussieren und Maßnahmen zur Zielerreichung zu erarbeiten. | | Fortlaufend | Diese Vorlage steht im Kontext zu SV-Nr. 2021/0368 „Klimaneutralität“ sowie der Klimastrategie „Raum . Mobilität . Klima“ (SV-Nr. 2019/0366). Aus dem Maßnahmenprogramm der Klimastrategie resultieren Vorschläge für eine klimafreundliche bzw. CO2-neutrale Verwaltung, die zur weiteren Umsetzung vorgesehen sind. |
| 2021/0097 25.02.2021 und 2021/0146 25.02.2021 | Neue Verkehrskonzepte für die Eifel und ihre Anbindung an die Stadt Aachen und Mitte- und Nord-StädteRegion Aachen – Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 16.12.2020 Zukunftsfähige Mobilität auch für den Südraum voranbringen – Antrag der CDU Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 29.01.2021 | 1. Erarbeitung einer ganzheitlichen Mobilitätsstrategie für die gesamte SRAC 2. Auftrag für Machbarkeitsstudie „Zukunftsfähige Mobilität für den Südraum“ | | Prognose der Fertigstellung: Ende 2023 Nachtrag: Ende 2024 | Die Endergebnisse wurden mit den Kommunen abgestimmt. Infolge der Rückmeldungen sollte ein weiterer Knotenpunkt begutachtet werden. Es wurde ein Nachtrag vergeben. Die Ergebnisse werden Ende Oktober 2024 erwartet. Die Verwaltung wird in einer der nächsten Sitzungen berichten |

| Vorlagen- Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt voraus. am/im | Bemerkungen |
|----------------------------------|---|---|--|--|--|
| 2021/0136 25.02.2021 | Parkplatzflächen der Städte- region für die Erzeugung und Versorgung mit Solarstrom nutzen – Antrag der CDU- Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE- Städteregionstagsfraktion vom 20.01.2021 | <p>1. Die SRAC strebt an, möglichst alle verfügbaren Parkplatzflächen der sr-Gebäude und Liegenschaften zur solaren Eigenstromproduktion zu nutzen.</p> <p>2. Ermittlung aller in Betracht kommenden Parkplatzflächen und Vorlage Planung zur Realisierung dieser Nutzungsmöglichkeit.</p> <p>3. Vorlage Umsetzungsplan im SRT spätestens Ende 2021</p> <p>Beschluss des SRA 09.12.2021 (SV-Nr. 2021/0136 E1):</p> <p>Der Städteregionsausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragte die Verwaltung, parallel zur Realisierung der Photovoltaik-Potentiale auf den Dachflächen der städteregionalen Liegenschaften auch die Umsetzbarkeit von Photovoltaik auf Parkplatzflächen zu prüfen. Vor dem Hintergrund einer Eigenstromerzeugung werden bei vorhandener technischer und wirtschaftlicher Umsetzbarkeit die PV-Anlagen auf den jeweiligen Parkplatzflächen im Rahmen der Umsetzungsplanung integriert.</p> | | Vgl. Beschluss des SRA vom 09.12.2021 | Auf SV-Nr. 2022/0177 sowie einen aktuellen Sachstandsbericht zur Sitzung des Bauausschusses am 02.03.2023 (SV-Nr. 2023/0017) zu PV-Anlagen auf städteregionalen Dachflächen wird verwiesen. |
| 2021/0290 27.05.2021 | Regionale Energiedienstleistungs- genossenschaft; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregions- tagsfraktion vom 06.05.2021 | Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der vorliegenden Rahmenbedingungen entsprechende Vereinbarungen zwischen SRAC und Stadt Aachen zur Einrichtung einer Energiegenossenschaft zu entwerfen und das Ergebnis zur Beratung erneut vorzulegen. | Mitgliedsbeitrag: 500 € p.a. Vorschlag: Zusätzlich finanzielle Unterstützung von SRAC und Stadt AC jeweils 25.000 € für drei Jahre. Im Haushalt 2024 stehen 25.000 € zur Verfügung. | | Mit Verfügung vom 27.06.2024 hat die Bezirksregierung dem Beitritt der StädteRegion Aachen unter der Auflage einer entsprechenden Änderung der Satzung, die dann den gemeinderechtlichen Vorgaben entspricht, zugestimmt. Die GF der Klimagenossenschaft wurde entsprechend informiert. Die Änderung der Satzung ist für die nächste Mitgliederversammlung der |

| Vorlagen- Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im | Bemerkungen |
|----------------------------------|--|--|--|---|---|
| | | | | | Genossenschaft vorgesehen. Hinsichtlich der finanziellen Förderung über den Mitgliedsbeitrag hinaus und die Besetzung der Gremien ist eine Beschlussfassung in den städteregionalen Gremien im Herbst 2024 vorgesehen. |
| 2021/0506 04.11.2021 | Fortschreibung Nahverkehrsplan der StädteRegion Aachen | Beschluss zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans der StädteRegion Aachen. | | | Die Fortschreibung erfolgt modular. Das Kapitel Barrierefreiheit wurde bereits beschlossen. Die Erarbeitung der nächsten Kapitel ist an die Ergebnisse der NEMORA gekoppelt. Die Verwaltung stimmt die nächsten Schritte derzeit mit der AVV GmbH und der Stadt Aachen mit Blick auf den Neuabschluss des ÖDA ab. |
| 2022/0026 23.02.2022 | Beteiligung der StädteRegion Aachen an der bundesweiten Erhebung "Mobilität in Deutschland 2023" | Beauftragung der Verwaltung sich an der Erhebung „Mobilität in Deutschland 2023“, mit einer Stichprobe im Umfang von ca. 1.750 Haushalten für die StädteRegion Aachen (ohne Stadt Aachen) zu beteiligen und entsprechende Haushaltsmittel im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2023 ff. zu berücksichtigen. | | 2025 | Gemeinsam mit der Stadt Aachen wurde Anfang Juni 2022 der Auftrag an das Infas Institut vergeben. Mit den Ergebnissen wird voraussichtlich Anfang 2025 gerechnet. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit berichten. |
| 2022/0055 23.02.2022 | Ausbau der L240 und 3. Bauabschnitt L238n; Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung | 1. Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, mit dem Land Nordrhein-Westfalen (NRW), vertreten durch das Ministerium für Verkehr des Landes NRW bzw. den Landesbetrieb Straßenbau NRW, Verwaltungsvereinbarungen auszuarbeiten und abzustimmen, in denen die Unterstützung der StädteRegion Aachen bei den Planungsleistungen zum Ausbau der L240 / L238 zwischen den Anschlussstellen Alsdorf (BAB 44) und Eschweiler-West (BAB 4) sowie dem 3. Bauabschnitt der L238n geregelt wird. | | -- | Es wird auf die Beratungsvorlage 2024/0174 für die Sitzung des UMW 22.05.2024 verwiesen. Die Verwaltung steht im Austausch mit dem Landesbetrieb Straßenbau NRW. Zur nächsten Sitzung des Fachausschusses am 20.11.2024 wird die Verwaltung weiter berichten. |

| Vorlagen- Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im | Bemerkungen |
|----------------------------------|---|---|---|---|--|
| | | <p>2. Er stimmt dem dargelegten Personal-mehrbedarf unter der Voraussetzung einer vollen Kostenerstattung seitens des Landes NRW zu.</p> <p>3. Er stimmt gemäß § 83 GO in Verbindung mit § 7 der Haussatzung 2022 dem dadurch eintretenden erheblichen über-/außerplanmäßigen Aufwendungen/ Auszahlungen bei den Personalaufwendungen in Höhe von 200.000 € und bei den Sachaufwendungen in Höhe von 7,5 Mio. € zu.</p> | | | |
| 2022/0208 01.06.2022 | Verkehrsmodell für die StädteRegion | Der Städteregionsausschuss unterstützte das Vorhaben der Fortschreibung des Verkehrsmodells für die StädteRegion Aachen und beschloss eine finanzielle Beteiligung in Höhe von ca. 32.500 €. | 32.500 € (Wurden mit Auftragsvergabe Anfang 2023 gezahlt) | | Es findet aktuell die Prüfung der Ergebnisse mit den Kommunen statt. Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit berichten. |
| 2022/0261 14.09.2022 | Fossile Energiekostensteigerung durch beschleunigten Umstieg auf Erneuerbare Energieträger ausgleichen; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 18.05.2022 | Der SRA bittet die Verwaltung, angesichts stark gestiegener fossiler Energiepreise für die eigenen Liegenschaften, den Kostensteigerungen in Form einer kurz- & mittelfristigen Planung zu einem beschleunigten Umstieg auf Erneuerbare Energien für die Strom- & Wärmeversorgung der Gebäude zu begegnen. Dabei soll im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung ein Erdgaspreis von nicht unter 15 Cent pro kWh & bei Fremdstrombezug ein Strompreis von nicht unter 35 Cent pro kWh zugrunde gelegt werden. Dem sind bei der Wärmeversorgung Investitionen in Systeme, die den Erdgaseinsatz vollständig oder zumindest | Im Produkt 01.12.01 sind Mittel auf dem Sachkonto 527902 „Maßnahmen der Energieeinsparung“ für das Jahr 2024 in Höhe von 215.000 € eingeplant | | Die Ausarbeitung der Leistungsverzeichnisse für die erforderlichen Planungsleistungen zur Entwicklung eines Sanierungskonzepts ist noch in der Ausarbeitung. Gleichzeitig wird die Umsetzung der DA Energie weiterhin in enger Abstimmung mit den verschiedenen Nutzern der Gebäude vorangetrieben |

| Vorlagen-Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im | Bemerkungen |
|----------------------------|---|---|--------------------------------------|--|--|
| | | <p>teilweise substituieren, gegenüberzustellen. Bei der Stromversorgung ist dem Fremdstrombezug die Eigenversorgung mit Photovoltaik gegenüberzustellen. Er nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis & beauftragt diese, auf der Basis von Ziffer 1 ein Sanierungskonzept für städteregionale Liegenschaften zu entwickeln mit dem Ziel, den CO₂-Ausstoß im Rahmen des Gebäudebetriebs zu minimieren und den Umstieg von fossilen auf regenerative Energien – unter Beachtung von Wirtschaftlichkeitsaspekten – voran zu treiben. Er begrüßt die geplante Umsetzung einer neuen, allgemein gültigen Dienstanweisung „Energie“ für alle Gebäudenutzer der städteregionalen Liegenschaften</p> | | | |
| 2022/0242-E1 14.09.2022 | Förderprogramm "Windkraftpotenziale und Photovoltaikpotenziale in der StädteRegion Aachen" – Beschluss der Richtlinie | <p>Der Städteregionstag traf folgende Entscheidungen: Er beschließt die der Sitzungsvorlage 2022/0242-E1 als Anlage beigefügte „Förderrichtlinie der StädteRegion Aachen zur Förderung von Planungsarbeiten in den Bereichen (ortsübergreifende) Windenergie, Windenergie in Gewerbegebieten und Freiflächen-Photovoltaik sowie Agri-Photovoltaik durch externe Anbieter“. Er beschließt die Übertragung der Haushaltsmittel aus dem Jahr 2022 ins Jahr 2023 in Höhe von 100.000 €. Er beschließt eine Erhöhung der Mittel in 2023 um 200.000 € über die Veränderungsliste.</p> | | | <p>Den Kommunen Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Roetgen, Simmerath und Stolberg wurden auf ihre Anträge hin Förderbescheide erteilt. Die Richtlinie sah einen Abschluss der Vorhaben in den Kommunen bis zum 30. November 2023 vor. Aufgrund der umfangreichen und zeitintensiven Herausforderungen sowie der Komplexität der Thematik wurde den Kommunen eine Verlängerung des Umsetzungszeitraumes bis Mitte 2024 zugestanden. (Siehe SV-Nr. 2023/0444).</p> <p>Die Kommunen haben ihre Studien vorgelegt</p> |

| Vorlagen-Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im | Bemerkungen |
|------------------------------|---|---|--|---|--|
| 2022/0319-E1 03.11.2022 | Information und Beratung von Gewerbe- und Industriebetrieben zur Umstellung auf kostengünstige Erneuerbare Energieversorgung anbieten; Einbindung altbau plus e. V. | <p>Der Städteregionsausschuss traf am 24.11.2022 folgende Entscheidungen:</p> <p>Er begrüßt die Absicht der Verwaltung, angesichts stark gestiegener fossiler Energiepreise für die Gewerbe- und Industriebetriebe in der StädteRegion Aachen Informationsveranstaltungen über die technischen Möglichkeiten der Umstellung der Strom- und Wärmeversorgung der Betriebe auf Erneuerbare Energien durchzuführen. Für die Betriebe könnte so ein Angebot geschaffen werden, das die technischen Optionen, die Fördermöglichkeiten und die ökonomischen Vorteile der Umstellung erfasst. Die Beratung soll sich auch darauf erstrecken, in den Betrieben anfallende Abwärme zur Fernwärmeversorgung zu nutzen.</p> <p>Er nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis, wonach altbau plus e.V. eine Veranstaltungsreihe grundsätzlich unterstützen würde. Für ein individuelles Beratungsangebot von Gewerbebetrieben sind zunächst Grundsatzfragen zu klären.</p> <p>Er bittet die Verwaltung, nach den ersten Informationsveranstaltungen zu evaluieren, ob das bestehende Beratungsangebot ausgebaut und ggf. weitere Vorschläge in den Ausschuss eingebracht werden sollten.</p> | | | Im Rahmen der Energiemeile findet am 27.09.24 der „Energiedialog“ statt. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen und Gewerbebetreibende, die sich für nachhaltige Energieversorgung und Fördermöglichkeiten interessieren. Es wird verschiedene (Praxis-) Vorträge geben. Ein „save the date“ wurde Anfang Juli verschickt. Die offizielle Einladung folgt nach den Sommerferien |

| Vorlagen-Nr. / Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im | Bemerkungen |
|----------------------------|--|---|--------------------------------------|--|--|
| 2023/0021 01.03.2023 | Regionalen Energieplan für die StädteRegion Aachen fortschreiben (REPAC); Antrag der CDU-Städteregionsfraktion und der GRÜNE-Städteregionsfraktion vom 19.01.2023 | Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, den regionalen Energieplan für die StädteRegion Aachen fortzuschreiben. Ausreichende Mittel wurden bereits im Haushalt für die Jahre 2023 und 2024 berücksichtigt. | | | Die Vergabe zur Fortschreibung des Regionalen Energieplans für die StädteRegion Aachen befindet sich in den finalen Zügen. Die Vergabe soll noch dieses Jahr erfolgen |
| 2023/0148 24.05.2023 | Strukturwandel in der StädteRegion Aachen – Verkehrsuntersuchungen in Eschweiler und Stolberg; – Antrag der SPD-Städteregionsfraktion vom 20.03.2023 – Antrag der CDU-Städteregionsfraktion und der GRÜNE-Städteregionsfraktion vom 12.05.2023 | Der Städteregionstag traf folgende Entscheidung: „Die Städteregion begrüßt das Projekt „Railport Stolberg“ zur Verlagerung von Güterverkehren auf die Schiene. Zur Umsetzung des Projektes bedarf es eines schnellen Anschlusses an die nahegelegenen Autobahnen. Die derzeit geplante Anbindung über die L 221 n mit Autobahnanschluss an die A 44 in Eilendorf ist dazu nicht geeignet und wird abgelehnt. Stattdessen fordert die Städteregion die Verantwortlichen (Land und Straßen.NRW) dazu auf, die Lösungen über die L 238n, 3. BA, mit höchster Priorität voranzubringen. Zu berücksichtigen dabei sind auch weitere Ertüchtigungsmaßnahmen für den A4-Anschluss Eschweiler West. Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, die Vergabe einer Voruntersuchung („Quick-Scan“) vorzubereiten, die unter Zuhilfenahme des städteregionalen Verkehrsmodells eine Analyse des klassifizierten Straßennetzes (insbesondere der unmittelbar betroffenen Landesstraßen) im Raum Würselen-Stolberg-Eschweiler liefert und beim | | | Am 21.12.2023 wurde im ersten Schritt eine verkehrstechnische Untersuchung beauftragt. Es wird hierzu auf die Ausführungen in der Sitzungsvorlage 2024/0174 für die Sitzung des UMW am 22.05.2024 verwiesen. Die Zwischenergebnisse sollten lt. dem beauftragten Büro im Herbst 2024 vorgelegt werden. |

| Vorlagen-Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt voraus. am/im | Bemerkungen |
|------------------------------|--|---|--|--|---|
| | | summarischen Auftreten der im Antrag zu genannten Strukturwandelprojekte (Forschungsflugplatz Würselen-Merzbrück, Euregio Railport Stolberg und Gewerbegebiet Eschweiler-Kinzweiler) eine erste Prognose der zu erwartenden Verkehrszustände darstellt. Hierbei sollen nach Möglichkeit Synergien der aktuell in Bearbeitung befindlichen Untersuchungen des Verkehrsraums im Zuge der geplanten Vollsperrung der BAB A 544 genutzt werden. | | | |
| | Einholen einer Risikoeinschätzung bei der Bezirksregierung Arnsberg zum Gefahrenpotenzial ehemaliger Kohleflöze in der StädteRegion Aachen – Antrag der SPD-Städteregionsfraktion vom 17.08.2023 | Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Arnsberg eine aktuelle Stellungnahme bzw. Risikoeinschätzung darüber einzuholen, inwieweit Gefahren in der StädteRegion Aachen von ehemaligem Bergbau im Zusammenhang mit Starkregenereignissen (z. B. Hochwasserkatastrophe 2021) und seismologischen Aktivitäten ausgehen. | | | Mit Datum vom 05.10.2023 wurde die Bezirksregierung Arnsberg angeschrieben. Seitens der Bezirksregierung erfolgte eine Eingangsbestätigung mit dem Hinweis, dass sich die Bearbeitungszeit aufgrund knapper Kapazitäten verzögern würde. Aktuell liegt noch keine Stellungnahme der Bezirksregierung vor. |
| 2023/0332 06.09.2023 | Regiotram – Planungsbeschluss und Projektstruktur | <p>1.Die Vorplanung der Regiotram auf Basis der Variante 5 wird vorbehaltlich der finanziellen Förderung der Planungsleistung beschlossen. Mit der Projektleitung während der Grundlagenermittlung und Vorplanung (Leistungsphasen 1 und 2 gemäß HOAI) wird die AVV GmbH beauftragt.</p> <p>2.Die Verwaltung wird beauftragt gemeinsam mit den weiteren Projektpartnern und der koordinierenden AVV GmbH eine Organisations- und Finanzierungsstruktur zur Umsetzung des Projektes Regiotram zu schaffen.</p> <p>3.Haushaltsmittel in ausreichender Höhe sind im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2024</p> | 2024: 1.088.850 €, brutto 2025: 818.720 €, brutto | | S. Beratungsvorlage 2024/0380 für die Sitzung des UMW am 19.09.2024, mit der die Verwaltung ausführlich zum aktuellen Sachstand berichtet wird. |

| Vorlagen-Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im | Bemerkungen |
|--|--|---|--|---|--|
| | | (1.088.850 €, brutto) und 2025 (818.720 €, brutto) einzuplanen. | | | |
| 2023/0552 2023/0552 E 07.02.2024 | Aufstellen von Radservicestationen an Radwegen in der StädteRegion“ hier: Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und GRÜNE Städteregionstagsfraktion | Die Verwaltung wird gebeten, gemeinsam mit den Partnern im Rahmen von „REMORA“ ein flächendeckendes Angebot an Radservicestationen am städteregionalen Radverkehrsnetz zu planen und zu implementieren.“ | | | In der AG Regionale Radinfrastruktur des NEMORA werden derzeit erste Ergänzungsstandorte geprüft. Die Finanzierung ist über den Pauschaltopf NEMORA vorgesehen. |
| 2023/0553 E 07.02.2024 | Aufstellen von Bienenstöcken an Berufsschulen und Verwaltungsgebäuden in der StädteRegion“ – Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der Städteregionstagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 09.11.2023 | Die Verwaltung wird gebeten, zu überprüfen, wo das Aufstellen von Bienenstöcken möglich und sinnvoll ist. Dabei soll mit der CBW Kontakt aufgenommen werden, die das Aufstellen und Warten von Bienenstöcken anbietet. Hierbei sollen insbesondere die Berufskollegs in Trägerschaft der StädteRegion Aachen ins Auge gefasst werden, als auch städteregionale Verwaltungsgebäude. | Finanzielle Auswirkungen: Produkt: 130401 Sachkonto: 31799 10.000 € | | Es gibt zu den Dienstleistungen der CBW keine vergleichbaren Angebote in der Region, was die Aufstellung und vor allem die Betreuung der Bienenstöcke angeht. Daher wurde Kontakt zur CBW aufgenommen und ein Angebot angefragt. Parallel finden aktuell Absprachen zwischen A 40, A 61, A 70 und dem Imker der CBW statt, um einen geeigneten Aufstellungsort zu finden |

| Vorlagen-Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im | Bemerkungen |
|------------------------------|---|---|--|---|---|
| 2024/0025 E 07.02.2024 | Einrichtung einer Klimaschutzkoordination in der StädteRegion Aachen; Antrag der CDU-Städteregionsfraktion und der Städteregionsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 15.01.2024 | <p>Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung vorbehaltlich eines positiven Förderbescheides, eine Klimaschutzkoordination in der StädteRegion Aachen einzurichten und stimmt dem befristeten personellen Mehrbedarf im Umfang einer Stelle für vier Jahre zu.</p> <p>Hierzu soll ein Antrag auf Mittel aus der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz gestellt werden, die die befristete Projektstelle mitfinanziert.</p> | <p>Personelle Auswirkungen: Bei positiver Förderzusage für vier Jahre: 80.000 € p.a. dav. 10 % Eigenanteil</p> | | <p>Der Förderantrag wurde im Juli eingereicht. Sobald der Förderbescheid vorliegt, wird die Stelle ausgeschrieben.</p> |
| 2024/0003 07.02.2024 | Strategie zur gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung des Städteregionalen Radverkehrsnetzes für den Alltagsverkehr; Grundsatzbeschluss | <p>Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen: „Er beschließt, dass die StädteRegion Aachen als Partnerin der „Strategie zur gemeinsamen Entwicklung und Umsetzung des Städteregionalen Radverkehrsnetzes für den Alltagsverkehr“ beitrifft. Die Verwaltung wird beauftragt, die damit verbundenen Umsetzungsschritte für den Zuständigkeitsbereich der StädteRegion Aachen auf den Weg zu bringen.“</p> | | | <p>Neben der StädteRegion Aachen sind zwischenzeitlich 9 von 10 der städteregionalen Kommunen der Strategie beigetreten. Die Gemeinde Simmerath hat einen abweichenden Beschluss gefasst und ist daher der Strategie in der im Lenkungskreis des NEMORA beschlossenen Fassung nicht beigetreten.</p> <p>Für die Umsetzung des Zielnetzes wurden die Vorstudien für die Radachsen Alsdorf – und Eschweiler und Stolberg Hauptbahnhof – Breinig sowie die Machbarkeitsstudie für die Radschnellverbindung Aachen – Baesweiler begonnen.</p> <p>Für den Masterplan wurde ein Zuschussantrag bei der Bezirksregierung Köln eingereicht.</p> |

| Vorlagen-Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt voraus. am/im | Bemerkungen |
|------------------------------|---|--|---|--|---|
| 2024/0099 E 1 22.05.2024 | Einrichtung einer Plattform für die Wärmeplanung – Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 08.02.2024 | <p>Der Städteregionstag beauftragt die Verwaltung, die Kommunen bei der kommunalen Wärmeplanung im Rahmen des bestehenden Kommunalen Klimaschutz-Netzwerks zu unterstützen und diese Aktivitäten – zum gegenseitigen Austausch, Einbindung und Vernetzung wichtiger Akteure, Wissenstransfer etc. – weiter zu intensivieren, sofern eine Klimaschutzkoordinationsstelle im Sinne des Beschlusses des Städteregionstages vom 14.03.2024 (s. SV-Nr.: 2024/0025-E1) besetzt werden kann.</p> <p>Sollte der Förderantrag zur Klimaschutzkoordination nicht bewilligt werden, wird das Thema dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität erneut zur Beratung vorgelegt.</p> | | | Der Förderantrag für die Stelle der Klimaschutzkoordination wurde im Juli 2024 eingereicht. Sobald der Förderbescheid vorliegt, wird die Stelle ausgeschrieben. |
| 2024/0122 E1 22.05.2024 | Einführung der Kastrationspflicht in der Städte-Region Aachen – Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 15.03.2024 | Die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit den Tierschutzverbänden und Vertretern der örtlichen Ordnungsämter (inkl. Stadt Aachen) eine fachliche und rechtliche Prüfung einer solchen Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungsverordnung für Freigängerkatzen zu erarbeiten und dem Ausschuss für Umwelt, Klima und Mobilität vorzulegen. | | | Vor dem Sommerferien hat unter Beteiligung der regionsangehörigen Ordnungsämter und der Stadt Aachen eine behördeninterne Auftaktveranstaltung stattgefunden. Einvernehmlich wurde dort beschlossen, zunächst bei den bekannten Tierschutzorganisation Zahlen, Daten, Fakten abzufragen. Am 28.08.2024 fand eine weitere Besprechung statt mit dem Ergebnis, dass die bisher durch die wenigen Rückmeldungen vorgelegten Unterlagen einiger Nachfragen bedürfen. Es wurde daher ein weiterer Termin nach den Herbstferien vereinbart. Im Anschluss daran sollen die Gespräche mit den Tierschutzvereinen stattfinden. |

| Vorlagen-Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im | Bemerkungen |
|------------------------------|--|---|---|---|---|
| 2024/0048 E 22.05.2024 | Entsiegelung von befestigten Flächen, die sich in der Verfügungsgewalt der StädteRegion Aachen befinden; – Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 26.01.2024 | Die Verwaltung wird beauftragt, zunächst im Zuge der Planung der gewünschten Fahrradabstellanlagen an drei Standorten der Berufskollegs in Alsdorf, Stolberg und Eschweiler das Potential zur Entsiegelung in den Außenanlagen zu prüfen. Zusätzlich soll bei zukünftigen Projekten im Zuge einer nachhaltigen und umweltverträglichen Planung das Entsiegelungspotential jeweils als Kriterium und Beitrag zur Klimafolgenanpassung mit abgeprüft werden. Sollten dabei Entsiegelungspotentiale erkannt werden, ist eine Refinanzierung über Fördermittel zu prüfen. | | | Mit Blick auf die begrenzten personellen Kapazitäten hat das A 61 in einem ersten Schritt beim A 62 um Unterstützung hinsichtlich der Flächenauswertungen gebeten. Derzeit läuft eine entsprechende Datenauswertung. Im nächsten Schritt wird eine Bewertung und Priorisierung hinsichtlich der möglichen Umsetzbarkeit erfolgen. |
| 2024/0205 E 22.05.2024 | Regionalplan der Bezirksregierung Köln, sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien – Erneuerbare Energieprojekte in der StädteRegion Aachen absichern; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 29.04.2024 | Der Städteregionstag begrüßt und unterstützt die Initiativen seitens der Kommunen der Städteregion und der kommunalen Gesellschaften für weitere erneuerbare Energieprojekte. Dazu gehört insbesondere auch die Planung der AWA, auf dem Deponiegelände Warden, eine ca. 23 Hektar große Photovoltaik-Anlage mit einer Gesamtleistung von 18 MW durch städteregionale Kommunen und lokale Energieversorger zu ermöglichen und damit einen wesentlichen Beitrag zur regionalen Energieversorgung aus erneuerbaren Quellen und zur Erreichung der Klimaneutralität zu erreichen. Er bittet die Verwaltung, im Vorfeld der angekündigten Regionalplanoffenlage eine Liste der bekannten geplanten Projekte zusammenzustellen. Er fordert, dass diese Projekte, insbesondere auch die Planung der Photovoltaik-Anlage auf dem Deponiegelände Warden, im Regionalplan | | | Die Stellungnahmen der regionsangehörigen Kommunen liegen der Städteregionsverwaltung zwischenzeitlich vor. Mit Sitzungsvorlage 2024/0393 informiert die Verwaltung in nichtöffentlicher Sitzung des UMW zum Beteiligungsverfahren. |

| Vorlagen-Nr./ Sitzung vom | Beratungsgegenstand | Beschluss/ Auftrag/Maßnahme | personelle/ finanzielle Auswirkungen | Vollzug erfolgte am/im bzw. erfolgt vorauss. am/im | Bemerkungen |
|------------------------------|---------------------|--|---|---|-------------|
| | | <p>der Bezirksregierung Köln, sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien, abgesichert werden.</p> <p>Er beauftragt die Städteregionsverwaltung in Abstimmung mit den städteregionalen Regionalratsmitgliedern, die Liste der Projekte einschließlich der geplanten Photovoltaik-Anlage auf der Deponie Warden der Bezirksregierung Köln zu übermitteln und auf eine Berücksichtigung der Projekte im Regionalplan der Bezirksregierung Köln, Teilbereich Erneuerbare Energien, zu dringen.</p> | | | |